



Die Annullierungen betreffen hauptsächlich Flüge, die am Londoner Flughafen Gatwick starten oder landen.

Diese Nachricht wird so manchem den Urlaub vermiesen. Die britische Fluggesellschaft EasyJet wird bis zum Ende des Sommers rund 1.700 Flüge streichen, die meisten davon vom oder zum Londoner Flughafen Gatwick. Grund dafür sind Einschränkungen durch die Flugverkehrskontrolle in Europa.

„Die gesamte Branche erlebt diesen Sommer schwierige Bedingungen mit einem engeren Luftraum aufgrund des Krieges in der Ukraine (...) und potenziellen neuen Streiks“ der Fluglotsen, rechtfertigt sich die Fluggesellschaft. „Wir haben daher einige präventive Anpassungen an unserem Programm vorgenommen“, aber es handele sich nur um „geringfügige“ Änderungen, da „mehr als 90.000 Flüge“ von EasyJet in diesem Zeitraum fliegen werden. Das Unternehmen erklärt, dass 95% der betroffenen Kunden bereits einen Platz auf einem anderen Flug bekommen haben.

Die Flugstreichungen von EasyJet sind nach Angaben des Unternehmens nicht auf einen Mangel an Piloten oder Besatzungen zurückzuführen. Ein Personalmangel in der Branche hatte im vergangenen Jahr vor der Sommersaison zu chaotischen Szenen auf Flughäfen, endlosen Warteschlangen und zahlreichen Flugausfällen geführt.